



AGROLINE | Newsletter Obstbau Nr. 3 | 28. April 2025

Entwicklung



Intakte Blüte 09.04.25
Wolfram Lempp

Endlich kam der erwartete Regen. Doch das trockene Wetter hat mehr Vorteile: weniger Schorfdruck, Arbeiten konnten mühelos ausgeführt werden und wichtig für die Pflanzen: diese bilden neue Wurzeln und nehmen so mehr Nährstoffe aus dem Boden auf und sind besser für einen trockenen Sommer vorbereitet.

Birnen sind verblüht, teils 6-8 mm Groß.

Äpfel sind teils in der Vollblüte bis Ende Blüte.

Zwetschgen und Kirschen sind in Stadium 71.

Kernobst Krankheiten und Schädlinge



Mehltautrieb
Wolfram Lempp

Schorf, Mehltau, Kelchfäule: ein grosser Anteil an Ascosporen wurde am Donnerstag und Freitag ausgestossen. Behandlungen vom Mittwoch decken dieses Infektionsrisiko ab. Für kommende Tage ist wieder sonniges und warmes Wetter vorausgesagt, welches Mehltauinfektionen begünstigt.

Unsere weitere Empfehlung:

1.2 l/ha Faban plus 3.0 kg/ha Kumulus WG (Schwefel) oder 0.5 l/ha Cyflamid (Bessere Wirkung gegen Mehltau) oder

1.2 l/ha Faban plus 0.21 l/ha Sercadis

Feuerbrand: Durch die prognostizierte warme Witterung steigt auch die Gefahr des Feuerbrandes in offenen Blüten, besonders auch bei Nachblüher.

Der Spritzung zur Stimulierung der Abwehrkräfte Bion 40 g/ha oder Vacciplant 0.75 l/ha beimischen.

Beprobungen auf Erreger finden laufend statt, derzeit ohne nennenswerte Nachweise.

Es ist empfehlenswert, je nach Betriebsvariante eine Spritzung Myco-Sin, BlossomProtect oder LMA bereitzuhalten.



Blumenwanze im Einsatz
Wolfram Lempp 2024

Achten Sie auf Empfehlungen der Kantonalen Fachstellen oder schauen Sie die Infektionsprognosen auf www.feuerbrand.ch.

Feuerbrand/ Triebverkürzung

Regalis plus 1.0 - 1.25 kg/ha bei 2-5 cm Trieblänge anwenden. 3 Tage Abstand zu Gibberellin-haltigen Produkten. Ev. Behandlung nach 2-5 Wochen wiederholen.

Birnenblattsauger: Eier und junge Larven befinden sich jetzt auf Blättern und in Blütenbüscheln. Der Druck beurteile ich momentan als gering. Kontrollieren sie trotzdem auch Ihre Anlagen.

Blumenwanzen unterstützen die Birnblattsaugerbekämpfung. Bestellen Sie jetzt Blumenwanzen, meine **Empfehlung:** 4 Einheiten Anthopak je ha.

Online können Sie unter **Anthopak: Raubwanzen gegen Birnenblattsauger im Obstbau - Gegen Schädlinge** (agroline.ch) bestellen.

Ohrwurmverstecke jetzt kontrollieren oder aufhängen. Insektizide sind erst nach der Blüte wieder möglich.

Sägewespe, Mehliges Apfellaus, grüne Apfelblattlaus, Blutlaus:

Nach der Blüte Einsatz von Gazelle SG 0.24 kg/ha (keine Wirkung auf Blutlaus) oder Pirimor 0.64 kg/ha (braucht Wärme, bei zusätzlichem Blutlausbefall; keine Wirkung auf Sägewespe).

Ausdünnung



Fruchtdifferenzierung
Bild Wolfram Lempp

Fruchtausdünnung: Diese Woche sind ideale Bedingungen zur Fruchtausdünnung mit Amid und Ethefon, wenn die Entwicklungsstadien passen. Beachten Sie Ihre Bestände genau. Teils kommt es jetzt schon zu Differenzierungen.

Aufwandmengen je Produkt und Sorte entnehmen Sie unserem Zielsortiment 2025 Seite 32/33

[Zielsortiment Obstbau.pdf](#).

Steinobst



Frostspanner und Marienkäfer

Wolfram Lempp 2024

Schrotschuss und Monilia:

Auch beim Steinobst ist jetzt ein guter Schutz wichtig.

Unsere Empfehlung:

0.48 kg/ha Delan WG plus 0.32 l/ha Slick

(bei Aprikosen Delan mit Merpan/Captan ersetzen)

Blattläuse, Sägewespe:

Die ersten Läuse sind zu finden, dann sollte direkt nach dem Abblühen zur Bekämpfung der Grünen Zwetschgenlaus, Schwarzen Kirschenlaus und Pflaumensägewespe begonnen werden.

Unsere Empfehlung:

0.24 kg/ha Gazelle SG (max. 2 Behandlungen) oder

0.64 kg/ha Pirimor (keine Wirkung auf Sägewespe)

Röteln:

Bei gefährdeten Sorten empfehlen wir bis Ende der Blüte (Kronblätter abgefallen) 4-5 l/ha Geramid Top oder 0.32 kg/ha Dirigol-N solo. Der Zusatz eines Flüssigdüngers verbessert die Wirkung.

Freundliche Grüsse

Wolfram Lempp